

PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
Internationales Büro
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)
(51) Internationale Patentklassifikation <sup>7</sup> :

H04Q 7/38

A1

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/70898

(43) Internationales  
Veröffentlichungsdatum:

23. November 2000 (23.11.00)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CH99/00205

(22) Internationales Anmeldedatum: 14. Mai 1999 (14.05.99)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): SWISS-COM AG [CH/CH]; Alte Tiefenastrasse 6, CH-3050 Bern (CH).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): LOHER, Urs [CH/CH]; Unterdorfstrasse 11 A, CH-3072 Ostermundigen (CH). WYSS, Daniel [CH/CH]; Oberfeldstrasse 36 F, CH-3067 Boll (CH).

(74) Anwalt: BOVARD AG; Optingenstrasse 16, CH-3000 Bern 25 (CH).

(81) Bestimmungsstaaten: AE, AL, AM, AT, AT (Gebrauchsmuster), AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CU, CZ, CZ (Gebrauchsmuster), DE, DE (Gebrauchsmuster), DK, DK (Gebrauchsmuster), EE, EE (Gebrauchsmuster), ES, FI, FI (Gebrauchsmuster), GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SK (Gebrauchsmuster), SL, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht

 Mit internationalem Recherchenbericht.  
 Mit geänderten Ansprüchen.

(54) Title: COMMUNICATION METHOD AND SUITABLE DEVICE FOR CHAT ROOMS

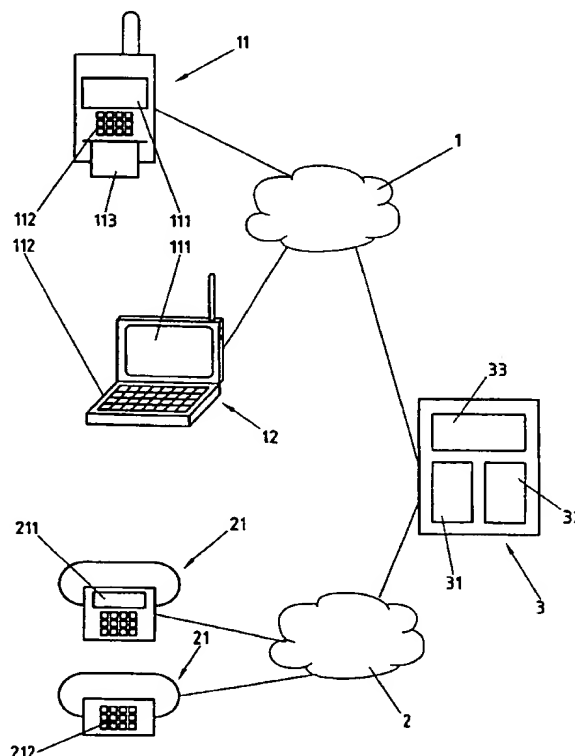
(54) Bezeichnung: KOMMUNIKATIONSVERFAHREN UND GEEIGNETE VORRICHTUNG FÜR KOMMUNIKATIONSFORUMS

(57) Abstract

A communication method and a suitable device (3) for chat rooms, whereby at least two subscribers can communicate with each other vocally in a discussion by means of communication terminals (11, 12, 21), especially mobile devices, via a telecommunication network (1,2), especially a mobile network. The communication terminals (11, 12, 21) are interconnected via the telecommunication network (1,2) when the subscribers have selected a common chat group using said communication terminals (11, 12, 21) and a subscriber exits from said discussion by leaving the corresponding chat group or terminates communication via the telecommunication network (1, 2) with his/her communication terminal (11, 12, 21).

(57) Zusammenfassung

Kommunikationsverfahren und geeignete Vorrichtung (3) für Kommunikationsforums, in welchen mindestens zwei Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten (11, 12, 21), insbesondere mit Mobilgeräten, über ein Telekommunikationsnetz (1, 2), insbesondere ein Mobilnetz, in einer Kommunikationsrunde miteinander in gesprochener Sprache kommunizieren, wobei Kommunikationsteilnehmer (11, 12, 21) über das Telekommunikationsnetz (1, 2) für eine Kommunikationsrunde zusammengeschaltet werden, wenn Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten (11, 12, 21) ein gemeinsames Kommunikationsforum gewählt haben, und wobei ein Kommunikationsteilnehmer sich aus einer Kommunikationsrunde entfernt, indem er das betreffende Kommunikationsforum verlässt oder die Kommunikation über das Telekommunikationsnetz (1, 2) mit seinem Kommunikationsendgerät (11, 12, 21) beendet.



### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidshan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

## **Kommunikationsverfahren und geeignete Vorrichtung für Kommunikationsforums**

Die vorliegende Erfindung betrifft ein Kommunikationsverfahren und eine geeignete Vorrichtung für Kommunikationsforums. Insbesondere betrifft  
5 die vorliegende Erfindung ein Kommunikationsverfahren für Kommunikationsforums gemäss dem Oberbegriff des unabhängigen Verfahrensanspruchs und eine geeignete Vorrichtung für Kommunikationsforums gemäss dem Oberbegriff des unabhängigen Vorrichtungsanspruchs.

Kommunikationsforums, in denen Kommunikationsteilnehmer in einer Kommunikationsrunde über ein Telekommunikationsnetz miteinander  
10 kommunizieren können, sind vor allem unter dem Begriff „Chatrooms“ bekannt und sind mit der zunehmenden Verbreitung des Internets immer populärer geworden. Chatrooms, das heisst Kommunikationsforums, können themenspezifisch sein und/oder können sich an bestimmte Zielgruppen, zum Beispiel Alters- oder Geschlechtsgruppen, richten. Typischerweise bucht sich ein Kom-  
15 munikationssteilnehmer mit einem von ihm definierten, eindeutigen Benutzernamen bei einem Kommunikationsforumsdienst (Chat-Service) ein und wählt eines von mehreren angebotenen Kommunikationsforums, das ihn interessiert, wobei er vor seiner definitiven Wahl beispielsweise auch die Anzahl der in diesem Kommunikationsforum bereits an einer Kommunikationsrunde beteiligten  
20 Kommunikationsteilnehmer berücksichtigen kann. Danach kann er auf dem Bildschirm seines Kommunikationsendgeräts, typischerweise ein Personal-Computer, der mit einem Modem und über einen Internet-Dienstleister mit dem Internet verbunden ist, die im gewählten Kommunikationsforum laufende Kommunikationsrunde mitverfolgen und sich daran beteiligen. Kommunikati-  
25 onsbeiträge der an einer Kommunikationsrunde beteiligten Kommunikationsteilnehmer werden auf dem Bildschirm mit Bezug auf den Autor als Text dargestellt, respektive von den beteiligten Kommunikationsteilnehmern mittels der Tastatur als Text eingegeben. Um der Fülle der von zahlreichen Kommunikationsteilnehmern kommunizierten Texte zu entkommen und/oder um eine private Kommunikationsrunde zu erstellen, können private Kommunikations-  
30 forums oder sogenannte Separées mit vordefinierten Befehlen definiert werden. Obwohl solche Kommunikationsforums von vielen Kommunikationsteilnehmern

geschätzt werden, finden doch viele Teilnehmer die Eingabe von Text eher mühsam und würden Kommunikationsforums mit mündlichen Kommunikationsrunden vorziehen. Zudem sind die Benutzer der herkömmlichen Kommunikationsforums entweder auf vernetzte Personal-Computer oder auf doch eher  
5 unhandliche mobile Computer mit einem für die Darstellung des kommunizierten Texts ausreichend grossen Bildschirm angewiesen.

Es ist eine Aufgabe dieser Erfindung, ein neues und besseres Verfahren für Kommunikationsforums und eine dafür geeignete Vorrichtung vorzuschlagen, welche insbesondere Kommunikationsforums mit textfreien Kommunikationsrunden ermöglichen.  
10

Gemäss der vorliegenden Erfindung wird dieses Ziel insbesondere durch die Elemente der unabhängigen Ansprüche erreicht. Weitere vorteilhafte Ausführungsformen gehen ausserdem aus den abhängigen Ansprüchen und der Beschreibung hervor.

15 Insbesondere werden diese Ziele durch die Erfindung dadurch erreicht, dass im Kommunikationsverfahren, in welchem mindestens zwei Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten über ein Telekommunikationsnetz in einer Kommunikationsrunde miteinander kommunizieren, wobei Kommunikationsendgeräte über das Telekommunikationsnetz für eine  
20 Kommunikationsrunde zusammengeschaltet werden, wenn Kommunikationsteilnehmer, mittels deren Kommunikationsendgeräte ein gemeinsames Kommunikationsforum gewählt haben, die Kommunikationsteilnehmer in einer genannten Kommunikationsrunde mittels gesprochener Sprache kommunizieren.

25 Vorzugsweise sind mindestens gewisse genannte Kommunikationsendgeräte Mobilgeräte, beispielsweise Mobilfunktelefone oder kommunikationsfähige Laptop- oder Palmtop-Computer, und das genannte Telekommunikationsnetz umfasst mindestens ein Mobilnetz, beispielsweise ein GSM-, ein UMTS- oder ein anderes Mobilnetz. Dies hat den Vorteil, dass  
30 textfreie Kommunikationsforums auch für mobile Kommunikationsteilnehmer verfügbar und zugänglich gemacht werden können.

Vorzugsweise kann ein Kommunikationsteilnehmer über eine Menüstruktur ein Kommunikationsforum aus einer Liste von definierten Kommunikationsforums wählen oder ein neues Kommunikationsforum definieren, wobei einem definierten Kommunikationsforum eine Bezeichnung zugeordnet ist, die beispielsweise einen Themenkreis bezeichnet.

In verschiedenen Ausführungsvarianten wird die Menüstruktur mit der Liste der definierten Kommunikationsforums auf einer Anzeige eines Kommunikationsendgeräts angezeigt und ein Kommunikationsforum mittels Bedienungselementen des Kommunikationsendgeräts gewählt oder definiert, oder ein Kommunikationsforum wird unter sprachgesteuerter Menüführung mittels Bedienungselementen des Kommunikationsendgeräts gewählt oder definiert.

In einer Ausführungsvariante sind mindestens gewisse Kommunikationsforums nur für Kommunikationsteilnehmer verfügbar, die sich in einem bestimmten, dem betreffenden Kommunikationsforum zugeordneten geographischen Gebiet aufhalten. Dies hat den Vorteil, dass Kommunikationsforums, die beispielsweise nur eine lokale Bedeutung haben, nicht unnötig von Kommunikationsteilnehmern belastet werden, die sich ausserhalb des betreffenden Gebiets aufhalten.

Vorzugsweise kann der Zugang zu einem Kommunikationsforum einem interessierten Kommunikationsteilnehmer durch den Kommunikationsteilnehmer, der das Kommunikationsforum definiert hat, verwehrt werden, wodurch es möglich ist, dass Kommunikationsteilnehmer sich private Kommunikationsforums definieren, die nicht von unberechtigten Kommunikationsteilnehmern mitgehört werden können.

Vorzugsweise werden Kommunikationsendgeräte für eine Kommunikationsrunde mittels einer Konferenzschaltung zusammengeschaltet. Dies hat den Vorteil, dass bereits bekannte Kommunikationsfunktionen, nämlich die Konferenzschaltung, für die Erstellung von Kommunikationsrunden in Kommunikationsforums benützt werden können.

In einer Ausführungsvariante kann ein Kommunikationsteilnehmer sich für ein Kommunikationsforum vormerken lassen, wenn noch keine anderen Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt haben, wobei eine Kommunikationsrunde zwischen dem vorgemerkten Kommunikationsteilnehmer und mindestens einem anderen Kommunikationsteilnehmer  
5      beginnen kann, wenn dieser mindestens eine andere Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt hat.

In einer Ausführungsvariante kann ein genannter Kommunikationsteilnehmer sich für mindestens ein Kommunikationsforum vormerken lassen  
10      und mindestens einen anderen Kommunikationsteilnehmer als Kommunikationspartner für betreffende Kommunikationsforums spezifizieren, so dass er benachrichtigt wird, wenn ein spezifizierter Kommunikationspartner ein betreffendes Kommunikationsforum gewählt hat. Dadurch kann der vorgemerkte Kommunikationsteilnehmer erst in die Kommunikationsrunde  
15      eines betreffenden Kommunikationsforums einbezogen werden, wenn ein spezifizierter Kommunikationspartner ein betreffendes Kommunikationsforum gewählt hat, was in verschiedenen Varianten beispielsweise automatisch, mit oder ohne vorgängige Benachrichtigung des vorgemerkten Kommunikationsteilnehmers erfolgen kann.

20      In einer Ausführungsvariante weisen mindestens gewisse Kommunikationsforums eine begrenzte zeitliche Verfügbarkeit auf, welche beispielsweise vom Kommunikationsteilnehmer, der das betreffende Kommunikationsforum definiert, oder vom Betreiber des Kommunikationsforumsdienstes festgesetzt werden kann.

25      Die Erfindung bezieht sich auch auf einen Chat-Server, welcher ein Kommunikationsmodul zur Verbindung mit Telekommunikationsnetzen umfasst, in denen Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten miteinander kommunizieren, welcher Chat-Server eine Tabelle umfasst, in der Informationen über Kommunikationsforums gespeichert sind, und welcher ein  
30      Befehlsmodul umfasst, das von Kommunikationsteilnehmern über Telekommunikationsnetze Befehle entgegennehmen und ausführen kann, wobei das Befehlsmodul Kommunikationsteilnehmern ermöglicht, mittels Befehlen ein

Kommunikationsforum zu wählen, respektive ein gewähltes Kommunikationsforum zu verlassen, wobei das Kommunikationsmodul so eingerichtet ist, dass es mindestens zwei Kommunikationsteilnehmer, die ein gemeinsames Kommunikationsforum gewählt haben, für eine Kommunikationsrunde über ein genanntes Telekommunikationsnetz zusammenschalten, respektive einen Kommunikationsteilnehmer von einer Kommunikationsrunde entfernen kann, wobei das Kommunikationsmodul Kommunikationsteilnehmern ermöglicht, in einer Kommunikationsrunde mittels gesprochener Sprache zu kommunizieren.

Nachfolgend wird eine Ausführung der vorliegenden Erfindung anhand eines Beispiels beschrieben. Das Beispiel der Ausführung wird durch die folgende beigelegte Figur illustriert:

Figur 1 zeigt ein Blockdiagramm, welches schematisch einen Chat-Server illustriert, der mit Telekommunikationsnetzen und darin kommunizierenden Kommunikationsendgeräten verbunden ist.

Das Bezugszeichen 3 bezieht sich auf einen Chat-Server, der beispielsweise auf einem herkömmlichen Kommunikationsserver basiert und über die notwendigen Hard- und Softwarekomponenten verfügt, um im nachfolgend beschriebenen Verfahren die Funktion und Dienste eines Kommunikationsforumsservers auszuführen, das heisst, um Kommunikationsteilnehmern in Telekommunikationsnetzen 1, 2, insbesondere in Mobilnetzen 1, zu ermöglichen, mittels deren Kommunikationsendgeräten 11, 12, 21, insbesondere Mobilgeräte 11, 12, Kommunikationsforums zu wählen, gegebenenfalls neue Kommunikationsforums zu definieren, und in gewählten Kommunikationsforums an Kommunikationsrunden teilzunehmen, die in gesprochener Sprache geführt werden.

Der Chat-Server 3 verfügt über eine Tabelle 33, in der Informationen über Kommunikationsforums gespeichert sind, zum Beispiel für ein Kommunikationsforum eine Bezeichnung oder einen Namen, die beispielsweise einen Themenkreis oder eine Zielgruppe von Kommunikationsteilnehmern angeben, eine Angabe über die Anzahl Kommunikationsteilnehmer, die an der Kommunikationsrunde des Kommunikationsforums teilnehmen, Angaben über eine be-

schränkte zeitliche und/oder geografische Gültigkeit und/oder Verfügbarkeit des Kommunikationsforums, beispielsweise ein Verfalldatum und/oder Zeitangabe, respektive eine Ortsbezeichnung oder geografische Koordinaten und Bereichsangaben, Angaben darüber, wer das Kommunikationsforum definiert hat, beispielsweise eine temporäre oder allgemeingültige Identifizierung eines Kommunikationsteilnehmers oder ein Hinweis auf einen Kommunikationsforumsdienstanbieter, Angaben über die Sprache der Kommunikationsrunde des Kommunikationsforums sowie andere Informationen, von denen einige in der folgenden Beschreibung näher erläutert werden. Die Tabelle 33 ist beispielsweise auf der gleichen Hardware-Plattform wie der Chat-Server 3 oder auf einem anderen, dem Chat-Server 3 zugänglichen Computer implementiert und kann von programmierten Softwaremodulen des Chat-Servers 3 gelesen und beschrieben werden.

Der Chat-Server 3 umfasst ein Kommunikationsmodul 31 mit den nötigen Hard- und Softwarekomponenten, um den Chat-Server 3 mit Telekommunikationsnetzen 1, 2 zu verbinden und über diese Telekommunikationsnetze 1,2 mit Kommunikationsendgeräten 11, 12, 21 zu kommunizieren. Wie bereits oben erwähnt wurde, umfassen die mit dem Chat-Server 3 verbundenen Telekommunikationsnetze 1, 2 mindestens ein Mobilnetz 1, beispielsweise ein GSM-, UMTS- oder ein anderes Mobilnetz, über welches Kommunikationsteilnehmer mit Mobilgeräten 11, 12, beispielsweise Mobilfunktelefone 11 oder geeignete kommunikationsfähige Laptop- oder Palmtop-Computer 12, beispielsweise über das Kommunikationsmodul 31 mit dem Chat-Server 3 kommunizieren können. Wie in der Figur 1 dargestellt ist, können aber auch Festnetze 2 mit dem Chat-Server 3 verbunden sein, beispielsweise das öffentliche geschaltete Telefonnetz (PSTN, Public Switched Telephone Network), ein ISDN-Netzwerk (Integrated Services Digital Network), ein LAN (Local Area Network) oder WAN (Wide Area Network), oder ein Intranet oder das Internet, über welche Kommunikationsteilnehmer mit fixen, das heisst festinstallierten Kommunikationsendgeräten 21, beispielsweise Telefonapparate, beispielsweise über das Kommunikationsmodul 31 mit dem Chat-Server 3 kommunizieren können. Das Kommunikationsmodul 31 kann auch so eingerichtet werden, dass andere, spezielle Telekommunikationsnetze mit dem Chat-Server 3 verbunden werden können, zum Beispiel für die Kommunikation geeignete



Stromnetze, sogenannte PLC-Netze (Power Line Communication), über welche Kommunikationsendgeräte mittels geeigneten Stromleitungskommunikationsmodulen miteinander kommunizieren können, wie dies beispielsweise in der noch nicht veröffentlichten Patentanmeldung (Anmeldenummer

5 PCT/CH98/00553) im Namen der Anmelderin beschrieben wurde, oder sogenannte Supernetze, welche mindestens über ein Festnetz und über ein Supernetz-VLR (Visitor Location Register) verfügen, in welche Supernetz-VLR sich Kommunikationsteilnehmer beispielsweise mit SIM-Karten (Subscriber Identity Module) einbuchten können, wie dies beispielsweise in der noch nicht

10 veröffentlichten Patentanmeldung (Anmeldenummer PCT/CH99/00087) im Namen der Anmelderin beschrieben wurde.

Das Kommunikationsmodul 31 verfügt insbesondere über die Funktion, mehrere Kommunikationsteilnehmer mit ihren Kommunikationsendgeräten 11, 12, 21, beispielsweise in einer Konferenzschaltung, zusammenzu-

15 schalten, zum Beispiel, wenn diese Kommunikationsteilnehmer das selbe Kommunikationsforum gewählt haben, wie später beschrieben wird, wobei hinzukommende Kommunikationsteilnehmer zu einer bereits bestehenden Konferenzschaltung hinzugeschaltet, respektive Kommunikationsteilnehmer, die ein Kommunikationsforum verlassen, von der Zusammenschaltung, beispielsweise

20 von der Konferenzschaltung, entfernt werden können. Der Fachmann wird verstehen, dass das Kommunikationsmodul 31 diese Zusammenschaltung direkt vornehmen kann oder entsprechende Dienste einer geeigneten Netzwerkeinheit zu Hilfe nehmen kann, beispielsweise Dienste einer Vermittlungszentrale, für die Erstellung einer Konferenzschaltung.

25 Um Zugang zu den Diensten des Chat-Servers 3 zu erhalten, erstellt ein interessierter Kommunikationsteilnehmer mit einem Kommunikationsendgerät 11, 12, 21 eine Kommunikationsverbindung mit dem Chat-Server 3, indem er beispielsweise eine dafür bestimmte Dienstnummer anruft. Die Dienste des Chat-Servers 3 können zum Beispiel nur für berechtigte Kommunikationsteil-

30 nehmer verfügbar gemacht werden, wobei vom Kommunikationsteilnehmer beispielsweise ein persönlicher Zutrittscode verlangt wird oder indem seine Berechtigung beispielsweise anhand einer Benutzeridentifizierung überprüft wird, die beispielsweise auf einem mit dem Kommunikationsendgerät 11 (entfernbar)

verbundenen Identifizierungsmodul 113 gespeichert ist, beispielsweise eine SIM-Karte (Subscriber Identification Module) oder in einem Applet in einer Java SIM-Karte (Java ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Sun Microsystems) und an den Chat-Server 3 übertragen wird.

5           Der Chat-Server 3 umfasst ein Befehlsmodul 32, beispielsweise ein programmiertes Softwaremodul, welches, beispielsweise über eine Software-schnittstelle, Zugang zu den Diensten des beschriebenen Kommunikationsmoduls 31 hat und auf die Tabelle 33 zugreifen kann, wie oben erwähnt wurde. Das Befehlsmodul 32 nimmt über das Kommunikationsmodul 31 Befehle entgegen, die von Kommunikationsteilnehmern mittels deren Kommunikations-  
10           endgeräte 11, 12, 21 über Telekommunikationsnetze 1, 2 an den Chat-Server 3 übertragen wurden.

          In einer ersten Ausführungsvariante übermittelt das Befehlsmodul 32 dem Kommunikationsteilnehmer, respektive dem Kommunikationsendgerät 11, 12, 21 dieses Kommunikationsteilnehmers, mit gesprochener Sprache, zum  
15           Beispiel mittels einem Sprachsynthesizer oder mittels abgespeicherten Sprachsequenzen, verschiedene Menüoptionen, welche vom Kommunikationsteilnehmer mittels der Bedienungselemente 112, 212 des Kommunikationsendgeräts 11, 12, 21 gewählt werden können, wobei es beispielsweise nützlich  
20           sein kann, wenn der Kommunikationsteilnehmer durch Eingabe eines bestimmten Befehls, beispielsweise durch Eingabe der \*-Taste, vom Befehlsmodul 32 immer eine Übersicht der wichtigsten Befehle übermittelt bekommt. Nachdem ein Kommunikationsteilnehmer eine Kommunikationsverbindung zum Chat-Server 3 erstellt hat, kann das Befehlsmodul 32 dem betreffenden Kom-  
25           munikationsteilnehmer, respektive dem Kommunikationsendgerät 11, 12, 21 dieses Kommunikationsteilnehmers, beispielsweise zunächst eine Übersicht der wichtigsten Befehle sowie eine Liste der verfügbaren Kommunikationsforums übermitteln.

          In einer zweiten Ausführungsvariante umfasst das Befehlsmodul 32  
30           ein Spracherkennungsmodul, welches den Kommunikationsteilnehmern ermöglicht, mittels eines Kommunikationsendgeräts 11, 12, 21 direkte, gesprochene Befehle an das Befehlsmodul 32 zu übermitteln, wobei diese Befehle vorzugs-

weise vordefinierte Stichworte sind, beispielsweise in einer wählbaren Sprache, und wobei es auch in dieser Ausführungsvariante nützlich sein kann, wenn der Kommunikationsteilnehmer durch Übermittlung eines bestimmten Befehls, beispielsweise durch Übermittlung des Stichworts „Help“, vom Befehlsmodul 32  
5 immer eine Übersicht der wichtigsten Befehle übermittelt bekommt. Für diese zweite Ausführungsvariante ist es auch sinnvoll, wenn der Kommunikationsteilnehmer durch Übermittlung eines bestimmten Befehls an das Befehlsmodul 32, beispielsweise durch Übermittlung der Stichworte „Switch Mode“, zwischen einem Befehlsmodus und einem Kommunikationsmodus umschalten kann.

10 Nachdem ein Kommunikationsteilnehmer eine Kommunikationsverbindung zum Chat-Server 3 erstellt hat, kann das Befehlsmodul 32 dem betreffenden Kommunikationsteilnehmer, respektive dem Kommunikationsendgerät 11, 12, 21 dieses Kommunikationsteilnehmers, beispielsweise zunächst eine Übersicht der wichtigsten Befehle sowie eine Liste der verfügbaren Kommunikationsfo-  
15 rums übermitteln, zum Beispiel mittels einem Sprachsynthesizer oder mittels abgespeicherten Sprachsequenzen.

In einer dritten Ausführungsvariante wird dem Kommunikationsteilnehmer auf der Anzeige 111, 211 des Kommunikationsendgeräts eine Menüstruktur angezeigt, aus welcher der Kommunikationsteilnehmer Menüoptionen  
20 mittels Bedienungselementen 112, 212 des Kommunikationsendgeräts 11, 21 wählen und automatisch an das Befehlsmodul 32 des Chat-Servers 3 übertragen lassen kann. Der Fachmann wird verstehen, dass die Menüstruktur und deren Darstellung und Bedienung auf verschiedenste Weise implementiert werden kann. Beispielsweise können entsprechende programmierte Software-  
25 funktionen basierend auf WAP (Wireless Application Protocol) oder mittels eines verfügbaren SIM-Toolkits implementiert werden, entsprechende programmierte Softwarefunktionen können, beispielsweise in der Form von Applets, zum Beispiel Java-Applets (Java ist ein eingetragenes Warenzeichen von Sun Microsystems), im Kommunikationsendgerät 11, beispielsweise auf einer Chip-  
30 karte 113, zum Beispiel eine SIM-Karte, gespeichert und ausgeführt werden, oder vom Chat-Server 3 zur Ausführung an das Kommunikationsendgerät 11, 12, 21 übertragen werden. Dabei werden ausführbare Programme und/oder Daten, beispielsweise Informationen vom Chat-Server 3 über verfügbare Kommunikationsforums, die im Kommunikationsendgerät 11, 12, 21 in die Menü-

struktur integriert werden, oder vom Kommunikationsteilnehmer gewählte Menüoptionen die an das Befehlsmodul 32 des Chat-Servers 3 gerichtet sind, über das Telekommunikationsnetz 1, 2 übertragen, beispielsweise mittels speziellen Kurzmeldungen, wie SMS- (Short Message Services), USSD-  
5 (Unstructured Supplementary Services Data) oder anderen Meldungen über ein Mobilnetz 1, oder über den Dienstkanal eines ISDN-Netzes 2. Es ist auch möglich, dass der Chat-Server 3 die gesamte Menüstruktur zusammen mit den erwähnten Daten, beispielsweise in einem Applet, über das Telekommunikationsnetz 1 an ein Kommunikationsendgerät 11, 12 überträgt.

10 Diese drei verschiedenen Ausführungsvarianten können alternative Ausführungsvarianten sein oder sie können vom Chat-Server 3 beispielsweise als wählbare Optionen für unterschiedliche Typen von Kommunikationsendgeräten 11, 12, 21 als sich ergänzende Ausführungsvarianten angeboten werden, zum Beispiel verfügbar unter verschiedenen Dienstnummern. An dieser Stelle  
15 sollte ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die vorliegende Erfindung, insbesondere wegen der Möglichkeit verschiedene Telekommunikationsnetze 1, 2 an den Chat-Server 3 anzuschliessen sowie Dank den verschiedenen Mechanismen um Befehle entgegenzunehmen und verschiedene Kommunikationsendgeräte 11, 12, 21 zu unterstützen,  
20 Kommunikationsteilnehmern aus verschiedenen und unterschiedlichen Telekommunikationsnetzen 1, 2 ermöglicht sich an einem gemeinsamen Kommunikationsforum zu beteiligen.

Die Befehle die vom Kommunikationsteilnehmer an das Befehlsmodul 32 des Chat-Servers 3 übertragen werden können umfassen Befehle, wie  
25 sie beispielsweise in den eingangs erwähnten Chatrooms auf dem Internet üblich sind, insofern sich diese Befehle auf Kommunikationsrunden in gesprochener Sprache anwenden lassen. Zum Beispiel kann ein Kommunikationsteilnehmer sich mit einem für den betreffenden Kommunikationsforumsdienst eindeutigen Benutzernamen anmelden, ein gewünschtes Kommunikationsforum  
30 aus den oben beschriebenen Menüoptionen wählen, ein gewähltes Kommunikationsforum verlassen, ein neues Kommunikationsforum definieren, anderen interessierten Kommunikationsteilnehmern den Zugang zum persönlichen definierten Kommunikationsforum gestatten oder verwehren, Informationen über

verfügbare Kommunikationsforums abrufen, zum Beispiel die Anzahl und/oder Benutzernamen, beispielsweise Aliasnamen oder tatsächliche Namen, der an einem Kommunikationsforum teilnehmenden Kommunikationsteilnehmer, vertrauliche, für andere Kommunikationsteilnehmer nicht hörbare Meldungen an spezifizierte Kommunikationsteilnehmer übermitteln, usw.

An dieser Stelle sollte auch erwähnt werden, dass sich ein Kommunikationsteilnehmer für ein gewünschtes Kommunikationsforum vormerken lassen kann, wenn noch keine anderen Kommunikationsteilnehmer dieses betreffende Kommunikationsforum gewählt haben. Dabei wird eine Kommunikationsrunde zwischen dem vorgemerkten Kommunikationsteilnehmer und einem weiteren Kommunikationsteilnehmer, der das betreffende Kommunikationsforum wählt, durch zusammenschalten der betreffenden Kommunikationsendgeräte 11, 12, 21 eingeleitet, wobei dies beispielsweise automatisch erfolgt oder wobei dem vorgemerkten Kommunikationsteilnehmer vom Befehlsmodul 32 des Chat-Server 3 vorerst eine Mitteilung betreffend den weiteren Kommunikationsteilnehmer übermittelt wird und sich der vorgemerkte Kommunikationsteilnehmer mittels entsprechender Befehlseingabe nun an der Kommunikationsrunde des betreffenden Kommunikationsforums beteiligen kann oder nicht. Auf ähnliche Weise kann sich ein Kommunikationsteilnehmer bei einem bestimmten Kommunikationsforum, oder in einer Variante bei allen beim betreffenden Chat-Server 3 verfügbaren Kommunikationsforums, für einen von ihm spezifizierten anderen Kommunikationsteilnehmer vormerken lassen, so dass der vorgemerkte Kommunikationsteilnehmer in die Kommunikationsrunde des bestimmten, respektive eines beliebigen Kommunikationsforums einbezogen wird, wenn der weitere spezifizierte Kommunikationsteilnehmer das bestimmte, respektive ein beliebiges verfügbares Kommunikationsforum wählt. Der Kommunikationsteilnehmer kann sich auch für einen von ihm spezifizierten anderen Kommunikationsteilnehmer so vormerken lassen, dass er, beispielsweise vom Befehlsmodul 32 des Chat-Server 3, benachrichtigt wird, wenn der weitere spezifizierte Kommunikationsteilnehmer ein bestimmtes, respektive ein beliebiges verfügbares Kommunikationsforum wählt oder ein solches verlässt.

In einer weiteren Ausführungsvariante kann die aktuelle geografische Position eines Kommunikationsteilnehmers vom Befehlsmodul 32 des Chat-Servers 3 berücksichtigt werden, indem sie beispielsweise mit den oben erwähnten Angaben über die geografische Gültigkeit und/oder Verfügbarkeit der Kommunikationsforums verglichen wird, so dass dem betreffenden Kommunikationsteilnehmer beispielsweise nur diejenigen Kommunikationsforums zur Wahl angeboten werden, die für seine aktuelle geografische Position gültig, respektive verfügbar sind. Für diesen Zweck wird die aktuelle Position eines Kommunikationsteilnehmers an den Chat-Server 3 übermittelt, wobei sie beispielsweise durch Positionsbestimmungsmittel im Kommunikationsendgerät 11, 12, zum Beispiel durch einen satellitenbasierten GPS-Empfänger (Global Positioning System) oder einen terrestrischen TPS-Empfänger (Terrestrial Positioning System), oder vom Mobilnetz 1 bestimmt wird. Die Auswahl an Kommunikationsforums kann vom Chat-Server 3 auch unter Berücksichtigung des aktuellen Datums und/oder der Zeit eingeschränkt werden, indem die oben erwähnten Angaben über eine beschränkte zeitliche Gültigkeit und/oder Verfügbarkeit des Kommunikationsforums berücksichtigt werden. In einem Anwendungsbeispiel kann so ein Kommunikationsforum definiert werden, das sich auf einen zeitlich und örtlich begrenzten Anlass bezieht, beispielsweise eine Sportveranstaltung eines lokalen Veranstalters, welche zu einem definierten Zeitpunkt stattfindet. Ein Kommunikationsforum kann auch auf Kommunikationsteilnehmer beschränkt werden, die einem bestimmten Telekommunikationsnetz 1, 2 oder einem bestimmten Netzwerkbetreiber zugehören.

Wenn ein Kommunikationsteilnehmer gemäss den oben beschriebenen Ausführungsvarianten der Befehlsübermittlung ein bestimmtes Kommunikationsforum wählt, können ihm vom Befehlsmodul beispielsweise zunächst einige Informationen über das betreffende Kommunikationsforum übermittelt werden, beispielsweise wieviele Kommunikationsteilnehmer bereits in einer Kommunikationsrunde des Kommunikationsforums beteiligt sind, die örtliche Distanz zwischen dem Kommunikationsteilnehmer und den bereits in einer Kommunikationsrunde des Kommunikationsforums teilnehmenden Kommunikationsteilnehmern, ob sich Kommunikationsteilnehmer für das Kommunikationsforum haben vormerken lassen oder in welcher Sprache die Kommunikati-

onsrunde des Kommunikationsforums geführt wird. Auf Grund dieser Informationen kann sich der Kommunikationsteilnehmer entscheiden, an der Kommunikationsrunde des betreffenden Kommunikationsforums teilzunehmen, sich dafür vormerken lassen oder ein anderes Kommunikationsforum zu wählen.

5 Wenn der Kommunikationsteilnehmer mit entsprechender Befehlsübermittlung dem Befehlsmodul 32 des Chat-Servers 3 anzeigt, dass er an der Kommunikationsrunde des betreffenden Kommunikationsforums teilnehmen möchte, schaltet das Befehlsmodul 32 unter Zuhilfenahme oben erwähnter Funktionen des Kommunikationsmoduls 31 das Kommunikationsendgerät 11, 12, 21 des

10 Kommunikationsteilnehmers zu einer bereits bestehenden Kommunikationsrunde dazu, beispielsweise durch hinzufügen zu einer bereits bestehenden Konferenzschaltung, oder er erstellt eine neue Kommunikationsrunde zwischen dem Kommunikationsteilnehmer und weiteren, für das betreffende Kommunikationsforum vorgemerkten Kommunikationsteilnehmern. Durch beenden der

15 Kommunikationsverbindung zum Chat-Server 3, oder durch Übermittlung entsprechender Befehle an das Befehlsmodul 32 kann der Kommunikationsteilnehmer ein gewähltes Kommunikationsforum verlassen. Informationen über die Beteiligung von Kommunikationsteilnehmern an Kommunikationsrunden der Kommunikationsforums werden vom Befehlsmodul 32 ständig in der Tabelle 33

20 aktualisiert, wobei in der Tabelle 33 für jedes Kommunikationsforum auch eine Referenz auf eine erstellte Zusammenschaltung, beispielsweise eine Konferenzschaltung, gespeichert wird.

Kommunikationsforumsdienste können interessierten Kommunikationsteilnehmern beispielsweise kostenlos angeboten werden, wobei die Kosten

25 für den Dienst beispielsweise von einer Sponsorfirma zu Werbezwecken übernommen werden, oder durch die dabei verdienten Einnahmen aus der kostenpflichtigen Benützung der Kommunikationsdienste zum Chat-Server 3 gedeckt werden, wenn der Kommunikationsforumsdienst von einem Kommunikationsbetreiber angeboten wird. Der Zugang zu kostenpflichtigen Kommunikations-

30 forumsdiensten kann, wie oben erwähnt, durch Zutrittscodes oder durch Erstellen einer Liste mit berechtigten Kommunikationsteilnehmern kontrolliert werden. Es kann auch interessant sein, betriebsbereite Chat-Server 3 oder Datenträger mit darauf gespeicherten Softwaremodulen zur Steuerung eines geeigneten Kommunikationsservers als Chat-Server 3 an Interessenten zu ver-

kaufen oder unter Lizenzgebühren zu vermieten. Zudem können auch Chipkarten, beispielsweise SIM-Karten 113, verkauft werden, die geeignete Softwaremodule enthalten, um mit einem geeigneten Kommunikationsendgerät 11 an Kommunikationsforums teilzunehmen, die von einem oder mehreren

5 Chat-Server 3 angeboten werden. Verdienstmöglichkeiten ergeben sich zudem dadurch, dass ein Kommunikationsforum von einem Moderator moderiert wird, wobei der Moderator beispielsweise eine bekannte Persönlichkeit, ein Fachmann eines bestimmten Sachgebiets oder ein Unterhalter ist.



**Liste der Bezugszeichen**

- |    |          |   |
|----|----------|---|
| 1  |          | Mobiles Telekommunikationsnetz (Mobilnetz)        |
| 2  |          | Festes Telekommunikationsnetz (Festnetz)          |
| 3  |          | Chat-Server (Kommunikationsforumsserver)          |
| 5  | 11, 12   | Mobilfunktelefon (Mobilgerät)                     |
|    | 21       | Fixe Kommunikationsendgeräte                      |
|    | 31       | Kommunikationsmodul                               |
|    | 32       | Befehlsmodul                                      |
|    | 33       | Tabelle (mit Einträgen über Kommunikationsforums) |
| 10 | 111, 211 | Anzeige   |
|    | 112, 212 | Bedienungselemente                                |
|    | 113      | SIM-Karte (Chipkarte)                             |

### Ansprüche

1. Kommunikationsverfahren, in welchem mindestens zwei Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten (11, 12, 21) über ein Telekommunikationsnetz (1, 2) in einer Kommunikationsrunde miteinander kommunizieren, wobei genannte Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) über das genannte Telekommunikationsnetz (1, 2) für eine genannte Kommunikationsrunde zusammengeschaltet werden, wenn genannte Kommunikationsteilnehmer mittels genannter Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) ein gemeinsames Kommunikationsforum gewählt haben, dadurch gekennzeichnet,
- 10 dass genannte Kommunikationsteilnehmer in einer genannten Kommunikationsrunde mittels gesprochener Sprache kommunizieren.
2. Kommunikationsverfahren gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsendgeräte Mobilgeräte (11, 12) sind, und dass das genannte Telekommunikationsnetz
- 15 mindestens ein Mobilnetz (1) umfasst.
3. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass ein genannter Kommunikationsteilnehmer über eine Menüstruktur ein Kommunikationsforum aus einer Liste von definierten Kommunikationsforums wählen oder ein neues Kommunikationsforum
- 20 definieren kann, wobei einem definierten Kommunikationsforum eine Bezeichnung zugeordnet ist, die beispielsweise einen Themenkreis bezeichnet.
4. Kommunikationsverfahren gemäss Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die genannte Menüstruktur auf einer Anzeige (111, 211) eines genannten Kommunikationsendgeräts (11, 12, 21) angezeigt wird, und dass ein
- 25 genanntes Kommunikationsforum mittels Bedienungselementen (112, 212) des genannten Kommunikationsendgeräts (11, 12, 21) gewählt oder definiert wird.
5. Kommunikationsverfahren gemäss Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass ein genanntes Kommunikationsforum unter sprachgesteuerter

Menüführung mittels Bedienungselementen (112, 212) des genannten Kommunikationsendgeräts (11, 12, 21) gewählt oder definiert wird.

6. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsforums nur für Kommunikationsteilnehmer verfügbar sind, die sich in einem bestimmten, dem betreffenden Kommunikationsforum zugeordneten geographischen Gebiet aufhalten.

7. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 3 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass der Zugang zu einem genannten Kommunikationsforum einem interessierten Kommunikationsteilnehmer durch den genannten Kommunikationsteilnehmer, der das genannte Kommunikationsforum definiert hat, verwehrt werden kann.

8. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass genannte Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) für eine genannte Kommunikationsrunde mittels einer Konferenzschaltung zusammengeschaltet werden.

9. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass ein genannter Kommunikationsteilnehmer sich für ein Kommunikationsforum vormerken lassen kann, wenn noch keine anderen Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt haben, und dass eine Kommunikationsrunde zwischen dem vorgemerkten Kommunikationsteilnehmer und mindestens einem anderen Kommunikationsteilnehmer beginnen kann, wenn dieser mindestens eine andere Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt hat.

10. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass ein genannter Kommunikationsteilnehmer sich für mindestens ein Kommunikationsforum vormerken lassen kann, wobei er zudem mindestens einen anderen Kommunikationsteilnehmer als Kommunikationspartner für betreffende Kommunikationsforums spezifiziert, so dass er

benachrichtigt wird, wenn ein spezifizierter Kommunikationspartner ein betreffendes Kommunikationsforum gewählt hat.

11. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsforums eine begrenzte zeitliche Verfügbarkeit aufweisen.

12. Chat-Server (3), welcher ein Kommunikationsmodul (31) zur Verbindung mit Telekommunikationsnetzen (1, 2) umfasst, in denen Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten (11, 12, 21) miteinander kommunizieren, welcher über eine Tabelle (33) verfügt, in der Informationen über Kommunikationsforums gespeichert sind, und welcher ein Befehlsmodul (32) umfasst, das so eingerichtet ist, dass es von genannten Kommunikationsteilnehmern über genannte Telekommunikationsnetze (1, 2) Befehle entgegennehmen und ausführen kann, wobei das genannte Befehlsmodul (32) genannten Kommunikationsteilnehmern ermöglicht, mittels genannter Befehle ein genanntes Kommunikationsforum zu wählen, wobei das genannte Kommunikationsmodul (31) so eingerichtet ist, dass es mindestens zwei genannte Kommunikationsteilnehmer, die ein gemeinsames Kommunikationsforum gewählt haben, für eine Kommunikationsrunde über ein genanntes Telekommunikationsnetz (1, 2) zusammenschalten kann, dadurch gekennzeichnet,

dass das genannte Kommunikationsmodul (31) so eingerichtet ist, dass genannte Kommunikationsteilnehmer in einer genannten Kommunikationsrunde mittels gesprochener Sprache kommunizieren können.

13. Chat-Server (3) gemäss Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsendgeräte Mobilgeräte (11, 12) sind, und dass genannte Telekommunikationsnetze mindestens ein Mobilnetz (1) umfassen.

14. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 12 oder 13, dadurch gekennzeichnet, dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass genannte Kommunikationsteilnehmer ein Kommunikationsforum aus

der genannten Tabelle (33) wählen oder ein neues Kommunikationsforum definieren können, wobei einem definierten Kommunikationsforum eine Bezeichnung zugeordnet ist, die beispielsweise einen Themenkreis bezeichnet.

15           15. Chat-Server (3) gemäss Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es eine Liste der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten definierten Kommunikationsforums erstellen und mittels des genannten Kommunikationsmoduls (31) über genannte Telekommunikationsnetze (1, 2) an genannte Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) übermitteln kann.

10           16. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 12 bis 15, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums geografisch begrenzt sind und Angaben über ein geografisches Gebiet umfassen, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es geografisch be-  
15           grenzte Kommunikationsforums nur für Kommunikationsteilnehmer verfügbar macht, die sich in diesem geografischen Gebiet aufhalten.

            17. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 14 bis 16, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben über  
20           einen ersten Kommunikationsteilnehmer umfassen, der das betreffende Kommunikationsforum definiert hat, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es Befehle von einem zweiten Kommunikationsteilnehmer betreffend die Wahl eines genannten Kommunikationsforums an den ersten Kommunikationsteilnehmer weiterleiten und von diesem ersten Kommunikati-  
25           onsteilnehmer einen Befehl entgegennehmen kann, um dem zweiten Kommunikationsteilnehmer den Zugang zum betreffenden Kommunikationsforum zu verwehren.

            18. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 12 bis 17, dadurch gekennzeichnet, dass das genannte Kommunikationsmodul (31) so ein-  
30           gerichtet ist, dass es Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) für eine genannte

Kommunikationsrunde mittels einer Konferenzschaltung zusammenschalten kann.

19. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 12 bis 18, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben über Kommunikationsteilnehmer umfassen, die sich für ein Kommunikationsforum haben vormerken lassen, wenn noch keine anderen Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt haben, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es eine Kommunikationsrunde zwischen dem vorgemerkten Kommunikationsteilnehmer und mindestens einem anderen Kommunikationsteilnehmer zusammenschalten kann, wenn dieser mindestens eine andere Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt hat.

20. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 12 bis 19, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben über erste Kommunikationsteilnehmer, die sich für ein Kommunikationsforum haben vormerken lassen, und über zweite Kommunikationsteilnehmer, die vom ersten Kommunikationsteilnehmer als Kommunikationspartner spezifiziert wurden, umfassen, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es einen vorgemerkten ersten Kommunikationsteilnehmer benachrichtigt, wenn ein spezifizierter Kommunikationspartner ein betreffendes Kommunikationsforum gewählt hat.

21. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 12 bis 20, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben betreffend eine begrenzte zeitliche Verfügbarkeit umfassen.

**GEÄNDERTE ANSPRÜCHE**

[beim Internationalen Büro am 15. März 2000 (15.03.00) eingegangen;  
ursprüngliche Ansprüche 1-21 durch geänderte Anspruch 1-19 ersetzt (5 Seiten)]

1. Kommunikationsverfahren, in welchem mindestens zwei Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten (11, 12, 21) über ein Telekommunikationsnetz (1, 2) in einer Kommunikationsrunde miteinander kommunizieren, wobei genannte Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) über das genannte Telekommunikationsnetz (1, 2) für eine genannte Kommunikationsrunde zusammengeschaltet werden, wenn genannte Kommunikationsteilnehmer mittels genannter Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) ein gemeinsames Kommunikationsforum gewählt haben, dadurch gekennzeichnet,
- 10 dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsendgeräte Mobilgeräte (11, 12) sind und das genannte Telekommunikationsnetz mindestens ein Mobilnetz (1) umfasst, und
- dass genannte Kommunikationsteilnehmer in einer genannten Kommunikationsrunde mittels gesprochener Sprache kommunizieren.
- 15 2. Kommunikationsverfahren gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein genannter Kommunikationsteilnehmer über eine Menüstruktur ein Kommunikationsforum aus einer Liste von definierten Kommunikationsforums wählen oder ein neues Kommunikationsforum definieren kann, wobei einem definierten Kommunikationsforum eine Bezeichnung zugeordnet ist,
- 20 die beispielsweise einen Themenkreis bezeichnet.
3. Kommunikationsverfahren gemäss Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die genannte Menüstruktur auf einer Anzeige (111, 211) eines genannten Kommunikationsendgeräts (11, 12, 21) angezeigt wird, und dass ein genanntes Kommunikationsforum mittels Bedienungselementen (112, 212) des
- 25 genannten Kommunikationsendgeräts (11, 12, 21) gewählt oder definiert wird.
4. Kommunikationsverfahren gemäss Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass ein genanntes Kommunikationsforum unter sprachgesteuerter Menüführung mittels Bedienungselementen (112, 212) des genannten Kommunikationsendgeräts (11, 12, 21) gewählt oder definiert wird.

5. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsforums nur für Kommunikationsteilnehmer verfügbar sind, die sich in einem bestimmten, dem betreffenden Kommunikationsforum zugeordneten geographischen Gebiet aufhalten.

6. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 2 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Zugang zu einem genannten Kommunikationsforum einem interessierten Kommunikationsteilnehmer durch den genannten Kommunikationsteilnehmer, der das genannte Kommunikationsforum definiert hat, verwehrt werden kann.

7. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass genannte Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) für eine genannte Kommunikationsrunde mittels einer Konferenzschaltung zusammengeschaltet werden.

8. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass ein genannter Kommunikationsteilnehmer sich für ein Kommunikationsforum vormerken lassen kann, wenn noch keine anderen Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt haben, und dass eine Kommunikationsrunde zwischen dem vorgemerkten Kommunikationsteilnehmer und mindestens einem anderen Kommunikationsteilnehmer beginnen kann, wenn dieser mindestens eine andere Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt hat.

9. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass ein genannter Kommunikationsteilnehmer sich für mindestens ein Kommunikationsforum vormerken lassen kann, wobei er zudem mindestens einen anderen Kommunikationsteilnehmer als Kommunikationspartner für betreffende Kommunikationsforums spezifiziert, so dass er benachrichtigt wird, wenn ein spezifizierter Kommunikationspartner ein betreffendes Kommunikationsforum gewählt hat.



10. Kommunikationsverfahren gemäss einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsforums eine begrenzte zeitliche Verfügbarkeit aufweisen.

11. Chat-Server (3), welcher ein Kommunikationsmodul (31) zur  
5 Verbindung mit Telekommunikationsnetzen (1, 2) umfasst, in denen Kommunikationsteilnehmer mittels Kommunikationsendgeräten (11, 12, 21) miteinander kommunizieren, welcher über eine Tabelle (33) verfügt, in der Informationen über Kommunikationsforums gespeichert sind, und welcher ein Befehlsmodul (32) umfasst, das so eingerichtet ist, dass es von genannten Kommunikations-  
10 teilnehmern über genannte Telekommunikationsnetze (1, 2) Befehle entgegennehmen und ausführen kann, wobei das genannte Befehlsmodul (32) genannten Kommunikationsteilnehmern ermöglicht, mittels genannter Befehle ein genanntes Kommunikationsforum zu wählen, wobei das genannte Kommunikationsmodul (31) so eingerichtet ist, dass es mindestens zwei genannte Kommu-  
15 nikationsteilnehmer, die ein gemeinsames Kommunikationsforum gewählt haben, für eine Kommunikationsrunde über ein genanntes Telekommunikationsnetz (1, 2) zusammenschalten kann, dadurch gekennzeichnet,

dass mindestens gewisse genannte Kommunikationsendgeräte Mobilgeräte (11, 12) sind und genannte Telekommunikationsnetze mindestens ein  
20 Mobilnetz (1) umfassen, und

dass das genannte Kommunikationsmodul (31) so eingerichtet ist, dass genannte Kommunikationsteilnehmer in einer genannten Kommunikationsrunde mittels gesprochener Sprache kommunizieren können.

12. Chat-Server (3) gemäss Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet,  
25 dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass genannte Kommunikationsteilnehmer ein Kommunikationsforum aus der genannten Tabelle (33) wählen oder ein neues Kommunikationsforum definieren können, wobei einem definierten Kommunikationsforum eine Bezeichnung zugeordnet ist, die beispielsweise einen Themenkreis bezeichnet.

13. Chat-Server (3) gemäss Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es eine Liste der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten definierten Kommunikationsforums erstellen und mittels des genannten Kommunikationsmoduls (31) über  
5 genannte Telekommunikationsnetze (1, 2) an genannte Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) übermitteln kann.

14. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 11 bis 13, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums geografisch  
10 begrenzt sind und Angaben über ein geografisches Gebiet umfassen, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es geografisch begrenzte Kommunikationsforums nur für Kommunikationsteilnehmer verfügbar macht, die sich in diesem geografischen Gebiet aufhalten.

15. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 12 bis 14, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben über einen ersten Kommunikationsteilnehmer umfassen, der das betreffende Kommunikationsforum definiert hat, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so  
20 eingerichtet ist, dass es Befehle von einem zweiten Kommunikationsteilnehmer betreffend die Wahl eines genannten Kommunikationsforums an den ersten Kommunikationsteilnehmer weiterleiten und von diesem ersten Kommunikationsteilnehmer einen Befehl entgegennehmen kann, um dem zweiten Kommunikationsteilnehmer den Zugang zum betreffenden Kommunikationsforum zu verwehren.

25 16. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 11 bis 15, dadurch gekennzeichnet, dass das genannte Kommunikationsmodul (31) so eingerichtet ist, dass es Kommunikationsendgeräte (11, 12, 21) für eine genannte Kommunikationsrunde mittels einer Konferenzschaltung zusammenschalten kann.

30 17. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 11 bis 16, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle

(33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben über Kommunikationsteilnehmer umfassen, die sich für ein Kommunikationsforum haben vormerken lassen, wenn noch keine anderen Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt haben, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es eine Kommunikationsrunde zwischen dem vorgemerkten Kommunikationsteilnehmer und mindestens einem anderen Kommunikationsteilnehmer zusammenschalten kann, wenn dieser mindestens eine andere Kommunikationsteilnehmer das betreffende Kommunikationsforum gewählt hat.

10           18. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 11 bis 17, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben über erste Kommunikationsteilnehmer, die sich für ein Kommunikationsforum haben vormerken lassen, und über zweite Kommunikationsteilnehmer, die vom ersten  
15 Kommunikationsteilnehmer als Kommunikationspartner spezifiziert wurden, umfassen, und dass das genannte Befehlsmodul (32) so eingerichtet ist, dass es einen vorgemerkten ersten Kommunikationsteilnehmer benachrichtigt, wenn ein spezifizierter Kommunikationspartner ein betreffendes Kommunikationsforum gewählt hat.

20           19. Chat-Server (3) gemäss einem der Ansprüche 11 bis 18, dadurch gekennzeichnet, dass mindestens gewisse der in der genannten Tabelle (33) gespeicherten Einträge betreffend Kommunikationsforums Angaben betreffend eine begrenzte zeitliche Verfügbarkeit umfassen.

This Page Blank (uspto)

1/1

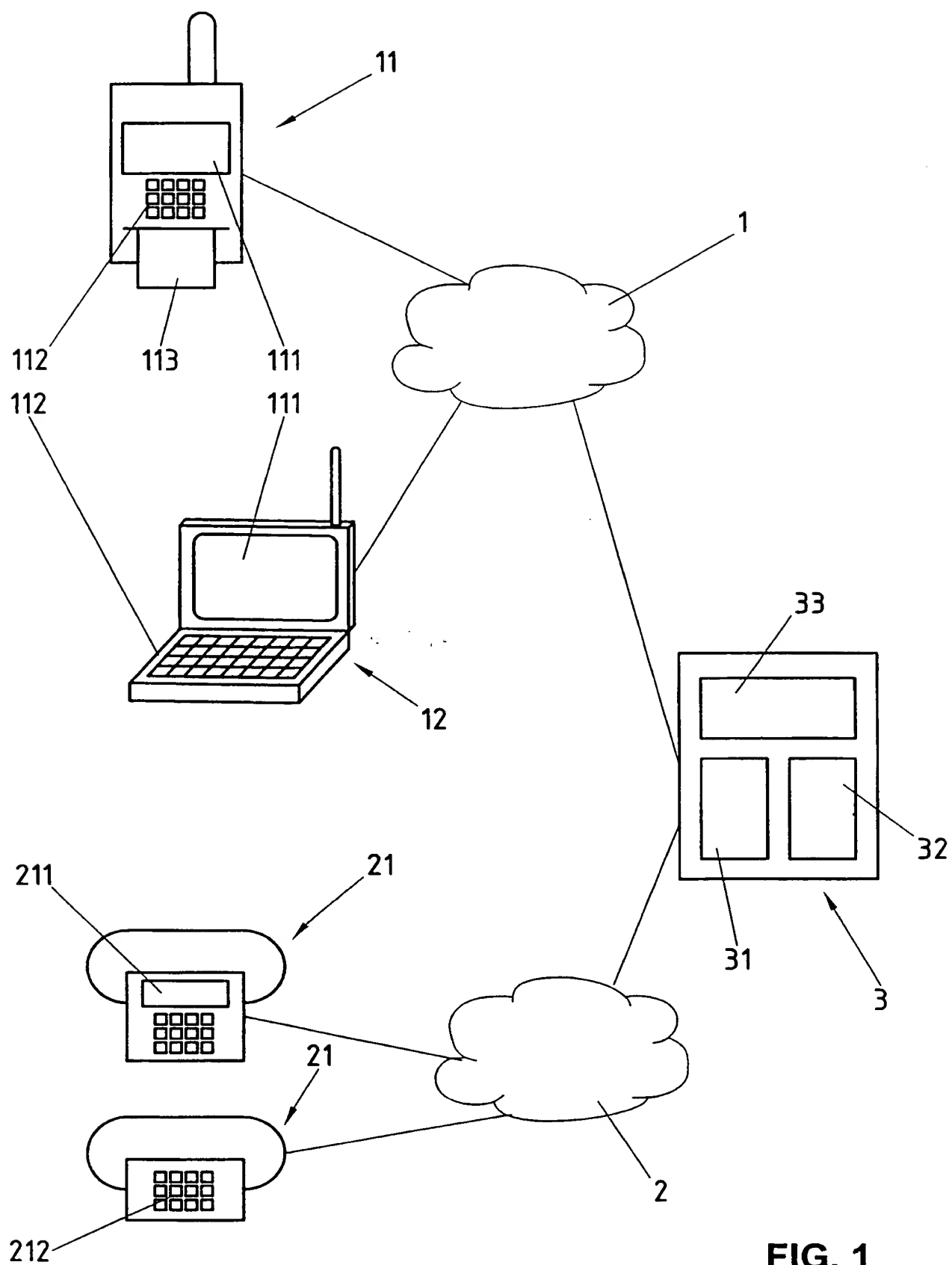


FIG. 1

This Page Blank (uspto)

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/CH 99/00205

## A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 H04Q7/38

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 H04Q H04M

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 0 817 457 A (AT&T CORP.) 7 January 1998 (1998-01-07) abstract; figures 6A-7 column 7, line 47 -column 9, line 25	1, 12
A	*Idem*	3, 4, 7, 9, 11
X	--- PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 14, 31 December 1998 (1998-12-31) & JP 10 257189 A (SONY CORP.), 25 September 1998 (1998-09-25) abstract	12
A	*Idem*	3, 4, 14, 17, 19
	--- -/--	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

\* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

18 January 2000

Date of mailing of the international search report

25/01/2000

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Danielidis, S

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/CH 99/00205

## C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 5, 30 April 1998 (1998-04-30) & JP 10 028135 A (NEC CORP.), 27 January 1998 (1998-01-27) abstract ---	3
A	EP 0 847 178 A (IBM CORP.) 10 June 1998 (1998-06-10) abstract; figures 3,4,6,6A,11 column 11, line 41 -column 12, line 14 ---	1,8,12
A	EP 0 627 837 A (AT&T) 7 December 1994 (1994-12-07) abstract; figures 4,7 column 8, line 7 - line 30 column 9, line 2 - line 16 ---	1,19
A	EP 0 649 266 A (ALCATEL SEL AG.) 19 April 1995 (1995-04-19) abstract; figures 1,2 column 5, line 7 - line 19 ---	1,12
A	LI ET AL.: "Multipoint Conferencing for Mobile Communications Network" INTERNATIONAL CONFERENCE ON UNIVERSAL PERSONAL COMMUNICATIONS,US,IEEE, vol. 1, 1 January 1993 (1993-01-01), pages 212-216, XP002045266 New York the whole document ---	1,12
A	US 5 828 839 A (INTERACTIVE BROADCASTER SERVICES CORP.) 27 October 1998 (1998-10-27) abstract; figures 4,6,7,9,9A -----	1,12,16



# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/CH 99/00205

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 817457	A	07-01-1998	CA 2206174 A	02-01-1998
JP 10257189	A	25-09-1998	NONE	
JP 10028135	A	27-01-1998	NONE	
EP 847178	A	10-06-1998	US 5916302 A	29-06-1999
			CA 2223845 A	06-06-1998
			CN 1185071 A	17-06-1998
			JP 10257190 A	25-09-1998
EP 627837	A	07-12-1994	CA 2123670 A	03-12-1994
			JP 7015533 A	17-01-1995
EP 649266	A	19-04-1995	DE 4335031 A	20-04-1995
			AU 673763 B	21-11-1996
			AU 7291694 A	04-05-1995
			FI 944818 A	15-04-1995
			NZ 264418 A	28-10-1996
US 5828839	A	27-10-1998	AU 7181498 A	03-06-1998
			WO 9821664 A	22-05-1998

*This Page Blank (uspto)*

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH 99/00205

## A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 H04Q7/38

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 H04Q H04M

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 817 457 A (AT&T CORP.) 7. Januar 1998 (1998-01-07) Zusammenfassung; Abbildungen 6A-7 Spalte 7, Zeile 47 - Spalte 9, Zeile 25	1, 12
A	*Idem*	3, 4, 7, 9, 11
X	--- PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 14, 31. Dezember 1998 (1998-12-31) & JP 10 257189 A (SONY CORP.), 25. September 1998 (1998-09-25) Zusammenfassung	12
A	*Idem*	3, 4, 14, 17, 19
	--- -/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

18. Januar 2000

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

25/01/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Danielidis, S

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1998, no. 5, 30. April 1998 (1998-04-30) & JP 10 028135 A (NEC CORP.), 27. Januar 1998 (1998-01-27) Zusammenfassung ----	3
A	EP 0 847 178 A (IBM CORP.) 10. Juni 1998 (1998-06-10) Zusammenfassung; Abbildungen 3,4,6,6A,11 Spalte 11, Zeile 41 - Spalte 12, Zeile 14 ----	1,8,12
A	EP 0 627 837 A (AT&T) 7. Dezember 1994 (1994-12-07) Zusammenfassung; Abbildungen 4,7 Spalte 8, Zeile 7 - Zeile 30 Spalte 9, Zeile 2 - Zeile 16 ----	1,19
A	EP 0 649 266 A (ALCATEL SEL AG.) 19. April 1995 (1995-04-19) Zusammenfassung; Abbildungen 1,2 Spalte 5, Zeile 7 - Zeile 19 ----	1,12
A	LI ET AL.: "Multipoint Conferencing for Mobile Communications Network" INTERNATIONAL CONFERENCE ON UNIVERSAL PERSONAL COMMUNICATIONS,US,IEEE, Bd. 1, 1. Januar 1993 (1993-01-01), Seiten 212-216, XP002045266 New York das ganze Dokument ----	1,12
A	US 5 828 839 A (INTERACTIVE BROADCASTER SERVICES CORP.) 27. Oktober 1998 (1998-10-27) Zusammenfassung; Abbildungen 4,6,7,9,9A -----	1,12,16

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH 99/00205

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 817457	A	07-01-1998	CA	2206174 A	02-01-1998
JP 10257189	A	25-09-1998	KEINE		
JP 10028135	A	27-01-1998	KEINE		
EP 847178	A	10-06-1998	US	5916302 A	29-06-1999
			CA	2223845 A	06-06-1998
			CN	1185071 A	17-06-1998
			JP	10257190 A	25-09-1998
EP 627837	A	07-12-1994	CA	2123670 A	03-12-1994
			JP	7015533 A	17-01-1995
EP 649266	A	19-04-1995	DE	4335031 A	20-04-1995
			AU	673763 B	21-11-1996
			AU	7291694 A	04-05-1995
			FI	944818 A	15-04-1995
			NZ	264418 A	28-10-1996
US 5828839	A	27-10-1998	AU	7181498 A	03-06-1998
			WO	9821664 A	22-05-1998

This Page Blank (uspto)